

Newsletter für Umwelt und Klima im Landkreis Mayen-Koblenz



- ❖ Stiftung für Natur und Umwelt startet eigene Social-Media-Präsenz ([mehr](#))
- ❖ Sommerhitze und Quartierspflege Themen im Seniorenbeirat ([mehr](#))
- ❖ Radverkehr im Kreis Mayen-Koblenz ([mehr](#))
- ❖ Mehr Obstbäume für Andernach – Klima-Werkstatt startet Obstbaum-Pflanz-Challenge 2026 ([mehr](#))
- ❖ Das FÖJ in der Integrierten Umweltberatung des Land-kreises Mayen-Koblenz – Erfahrungsbericht ([mehr](#))
- ❖ Klimatag am Samstag, 12.09.2026 - Die Chancen der Transformation ([mehr](#))
- ❖ 23. Markt der Regionen am 10. Oktober 2026 ([mehr](#))
- ❖ Einladung zum Infoabend „Heiße Zeiten erfordern kühle Lösungen“ in Bendorf ([mehr](#))

- ❖ Mit Waldwissen auf Wanderung: Dem Ökosystem Wald auf der Traumpfadchen-Spur ([mehr](#))
- ❖ Workshop „Köstlichkeiten von der Streuobstwiese - Streuobst verwerten, genießen und erhalten“ ([mehr](#))
- ❖ Besuch der alten Apfelwein-Kelterei Hasdenteufel mit Verkostung ([mehr](#))
- ❖ Regionalmarkt in Ochtendung: „Deck´ den Tisch mit Heimat" ([mehr](#))
- ❖ Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Weißenthurm ([mehr](#))
- ❖ Fairer Handel am Beispiel Kaffee ([mehr](#))
- ❖ Besichtigung Wasserwerk VG Weißenthurm/Koblenz ([mehr](#))

Stiftung für Natur und Umwelt startet eigene Social-Media-Präsenz

Wir sind jetzt auf Instagram und Facebook!



Die Stiftung für Natur und Umwelt im Landkreis Mayen-Koblenz startet mit eigenen Social-Media-Profilen.

Auf Instagram und Facebook können Follower das Team regelmäßig auf die Projektflächen begleiten und erhalten einen Einblick in Projekte, Aktivitäten und Erfolge. Es warten spannende Momente rund um den Natur- und Artenschutz in unserem schönen Landkreis.

Das Team aus der Geschäftsstelle freut sich auf den Austausch:

Maximilian Preuß, Geschäftsstellenleiter

Pascal Badziong, Vorstandsvorsitzender

Tanja Stromberg, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Zu den Profilen geht es hier:

[Instagram](#) [Facebook](#)

Sommerhitze und Quartierspflege Themen im Seniorenbeirat



Im Seniorenbeirat am 27.08.2026 war die Sommerhitze ein großes Thema. Es wurde gesammelt, wie stark die Sommerhitze der letzten Jahre besonders ältere Menschen betroffen hat und welche Verbesserungen und neue Maßnahmen nächsten Sommer getroffen werden sollten oder sich in diesem Jahr bewehrt hatten. Die Klimaanpassungsmanagerinnen Carina Nikolay und Julia Simon und die Gesundheitsmanagerin Lea Felbecker stellten den neu erschienen Hitzerratgeber der Kreisverwaltung vor. Diesen finden Sie auch digital auf der [Website des Klimaanpassungsmanagements](#).

Zudem wurde die Quartierspflege vorgestellt. Dies ist ein Projekt, bei dem Nachbar:innen entweder ehrenamtlich, auf Minijobbasis, sowie in Teilzeit oder Vollzeit die Grundpflege von Personen in ihrem Quartier/Nachbarschaft übernehmen, beispielsweise beim Kochen oder Einkaufen. Im Landkreis Mayen-Koblenz startet das Projekt zunächst in Thür und Mayen-Hausen. [Weitere Infos finden Sie hier verlinkt](#).

Radverkehr im Kreis Mayen-Koblenz



Der große ADFC-Fahrradklimatest 2026 ist am 1. September gestartet

Vom 1. September bis zum 30. November können Radfahrer und Radfahrerinnen in ganz Deutschland bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Ort wirklich ist. Wie ist der Zustand der Radwege? Wie viel wird fürs Radfahren schon getan? Macht Radfahren Spaß oder ist es eher Stress? Wie sicher fühlt sich das Radfahren an? Sind die Radwege breit genug und in einem guten Zustand? Wie häufig wird das Fahrrad genutzt?

Die Online-Befragung zum ADFC-Fahrradklima-Test besteht aus 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und läuft bis zum 30. November 2026. Die Befragung findet zum zwölften Mal statt und macht deutlich, wie fahrradfreundlich Radfahrerinnen und Radfahrer ihren Ort erleben und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Je mehr Menschen unter fkt.adfc.de mitmachen, umso aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Beim letzten Durchgang haben 213.000 Menschen in ganz Deutschland an der Befragung teilgenommen.

Das bundesweite Ranking der fahrradfreundlichsten Städte und weitere Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2027 vorgestellt.

STADTRADELN 2026

Das diesjährige Stadtradeln fand vom 10.05 bis 30.05.2026 statt. Auch in diesem Jahr wurden wieder beachtliche 258.571 Kilometer mit 1.231 Teilnehmern erradelt und damit 42 Tonnen CO₂ vermieden.

Am 2. September fand die Urkundenverleihung für die Teilnehmenden statt. Geehrt wurden die 3 besten Einzelradler sowie wie je 3 Teams mit 1-10 Radelenden, 11-50 Radelnde und mehr als 50 Radelnde. Außerdem wurde die beste Schule, in diesem Jahr das Bertha-von Suttner-Gymnasium in Andernach, geehrt.

Radzählstellen im Landkreis Mayen-Koblenz

Der Landkreis Mayen-Koblenz bekommt 30 Dauer-Radzählstellen. Warum sind belastbare Daten entscheidend? Wer den Radverkehr stärken will, muss wissen, wie er sich entwickelt. Die systematische Erfassung von Radverkehrsdaten schafft dafür die Grundlage. Die Daten zeigen, wo Rad gefahren wird und zu welchen Zeiten besonders viele Menschen unterwegs sind. Damit wird der Radverkehr messbar und Entscheidungen zur Verbesserung des Radverkehrs können auf einer belastbaren Grundlage getroffen werden.

Radverkehrsdaten helfen dabei, die vorhandene Infrastruktur gezielt weiterzuentwickeln. Sie geben Hinweise darauf, wo z.B. Radwege ausgebaut werden müssen, Kreuzungen sicher gestaltet werden müssen oder Abstellanlagen geschaffen werden müssen.

Gleichzeitig lässt sich überprüfen, ob bereits umgesetzte Maßnahmen tatsächlich Wirkung zeigen

Eine kontinuierliche Datenerfassung macht außerdem Entwicklungen sichtbar. Einzelne Zählungen liefern Momentaufnahmen, während langfristig erhobene Daten, die Informationen über Tageszeiten, saisonale Schwankungen oder die Nutzung bestimmter Routen liefern, Trends erkennen lassen. So können Kommunen frühzeitig auf Veränderungen reagieren und ihre Verkehrsplanung an den tatsächlichen Bedarf anpassen.

Mehr Obstbäume für Andernach – Klima-Werkstatt startet Obstbaum-Pflanz-Challenge 2026

Die Klima-Werkstatt startet im Oktober/November 2026 eine Obstbaum-Pflanz-Challenge im Andernacher Stadtgebiet. Ziel der Initiative ist es, gemeinsam mit Vereinen, Institutionen, Unternehmen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern mehr Obstbäume im Stadtgebiet zu pflanzen und mit Baumpatenschaften zur deren Pflege beizutragen. Damit greift die Klima-Werkstatt den von der Stadt für 2026 gesetzten Schwerpunkt „Obstbäume und Obstgehölze“ aktiv auf und will zugleich einen konkreten Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten und mittelfristig die Umgebungstemperatur in der Stadt senken.

Bis zum Herbst sollen möglichst viele lokale Akteure für die Challenge gewonnen werden. Den Auftakt der Pflanz-Aktion wird dann die Klima-Werkstatt selbst mit einer ersten Pflanzaktion im Oktober übernehmen. Weitere Pflanzungen durch teilnehmende Vereine, Unternehmen, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern sollen im Oktober und November folgen. Die Klima-Werkstatt will zudem mit ihrem jüngst gegründeten Förderverein Pro Klima e.V. Sponsoren gewinnen, die die Aktion unterstützen. Gepflanzt werden soll sowohl auf vereinseigenen Flächen, eigenen Grundstücken als auch an geeigneten Standorten im öffentlichen Raum.

Nähere Informationen und Anmeldeformular zur Challenge auf: <https://klimawerkstatt-andernach.de/obstbaum-pflanz-challenge/>

Das FÖJ in der Integrierten Umweltberatung des Landkreises Mayen-Koblenz – Erfahrungsbericht

Mit dem Abitur geht für viele junge Menschen ein wichtiger und langer Lebensabschnitt zu Ende. Manche Absolvent:innen stellen sich die Frage, wie es weiter geht. Häufig wird ein Freiwilliges Jahr in Betracht gezogen, besonders, sollte einem **gesellschaftliches Engagement am Herzen liegen**. Neben dem bekannten FSJ gibt es auch das FÖJ – das Freiwillige Ökologische Jahr, welches etwa für nachhaltigkeitsbewusste junge Menschen interessant ist.

Bei meiner Bewerbung auf die FÖJ-Stelle in der Integrierten Umweltberatung (IUB) der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz Anfang 2026 ist mir unter den zahlreichen Alternativen im nördlichen Rheinland-Pfalz die IUB bereits damals direkt ins Auge gefallen. Warum? Die IUB führt politische Entscheidungsträger:innen, Umweltvereine- und -gruppen, Unternehmen sowie kommunale Verwaltungen und Privatpersonen zu den verschiedensten Themen der Umwelt und des Klimas zusammen. Hier entstehen Ideen und Projekte im Klima- und Umweltschutz.

Zu Beginn meiner Tätigkeit im August 2026 war mir unklar, wie sich mein Arbeitsalltag gestalten würde. Vom ersten Tag an wurde ich jedoch aktiv in die Aufgaben der Stelle eingebunden. Dies erfolgte zunächst über die Korrektur von Texten, wie etwa des Hitzeratgebers des Landkreises. Ein weiteres Beispiel aus meinem Arbeitsalltag ist die Versteigerung von Streuobst. Die Ortsgemeinde Bassenheim verfügt über einen Streuobstwiesenweg. Damit die Früchte jedes Jahr geerntet werden können, veranstaltet die Ortsgemeinde mit dem Landkreis zusammen eine Versteigerung des Obstbestands dieser Streuobstbäume. Diese habe ich maßgeblich koordiniert, indem mir die Verantwortung für den Bürgerkontakt übertragen wurde. Ca. 70 interessierte Bürger:innen ersteigerten Walnüsse, Äpfel und Birnen. Auch beim Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung und dem Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“, welche von der IUB durchgeführt werden, konnte ich mich schon aktiv einbringen, Anträge prüfen, Zusammenfassungen erstellen und so meine Kolleg:innen unterstützen.

Solltest Du nun annehmen, dass ein jeder Arbeitstag dem anderen gleicht, liegst du falsch, denn ein weiteres Aufgabenfeld des FÖJlers in der IUB ist das Planen und Umsetzen von Veranstaltungen und Treffen, wie z.B. für eine Mitgliederversammlung des Vereins Bau- und Energienetzwerk Mittelrhein e.V. oder für die Projektgruppe Streuobst. Stehen diese an, kümmere ich mich häufig um die „Bewirtung“ mit Kaffee, Kaltgetränken und Keksen oder helfe beim Aufbau mit. Während der Treffen wird den FÖJlern häufig die Aufgabe des Protokollierens übertragen. Daneben gibt es aber auch Veranstaltungen und Kurse, die außerhalb der Kreisverwaltung stattfinden. Dies können z.B. der Regionalmarkt in Ochtendung sein, bei dem regionale Direktvermarkter ihren Waren anbieten; oder aber Schnittkurse für Streuobstbäume, die interessierten Personen angeboten werden, damit viele Streuobstwiesen in der Region erhalten bleiben.

Für mich ist es besonders reizvoll, dass man sich auch kreativ einbringen kann, etwa durch die Chance, an der Außendarstellung des FÖJs mitzuwirken. Es ist sogar möglich, eigenständig ein

FÖJ-Projekt umzusetzen, welches man frei gestalten kann. Solltest Du auf einem der FÖJ-Seminare, bei welchen viele Freiwillige aus verschiedenen Einsatzstellen zusammenkommen, jemanden finden, mit dem:r Du etwas Gemeinsames verwirklichen möchtest, wäre das auch eine Möglichkeit.

Würde man mich nach einem Monat fragen, ob ich das FÖJ in der IUB empfehlen kann, könnte ich das nur bejahen. Ein abwechslungsreicher Alltag und ein offenes und nettes Umfeld schafft Raum für neue Erfahrungen und Aufgaben.

Du möchtest mehr erfahren? Dann melde Dich oder informiere Dich unter:

<https://www.kvmyk.de/themen/umwelt-natur/freiwilliges-oekologisches-jahr/>

Mael Meuer

Tel: 0261 108 480

E-Mail: MaelMichael.Meuer@kvmyk.de

Klimatag am Samstag, 12.09.2026 - Die Chancen der Transformation

Das Klimabündnis Koblenz und das Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V. (BEN-Mittelrhein), bei dem die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz aktives Mitglied ist, laden am Samstag, 12. September 2026 zum jährlichen Klimatag in Koblenz ein. Alle Veranstaltungen finden im Rathausgebäude I, Willi-Hörter-Platz 1, Raum 103, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Klimawandel und die dadurch bedingten Veränderungen sind inzwischen auch in der Region angekommen und spürbar. Gerade die Hitzebelastung und die lange Trockenheit in diesem Sommer hatten negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen, die Natur und die Wirtschaft. Wie kann man Transformation erfolgreich gestalten? Dieser Frage wird beim Klimatag 2026 nachgegangen und nach Antworten und Lösungen gesucht.

Um 10.00 Uhr und 14.30 Uhr wird Helmut Tibes (BEN-Mittelrhein e.V.) über das Thema „Ist die Energiewende noch zu retten?“ referieren. Wo steht die Energiewende in Deutschland und weltweit? Warum geht der Ausbau der Erneuerbare Energien hierzulande so langsam voran – und was muss sich ändern? Der Vortrag zeigt Entwicklungen, Hintergründe und konkrete Perspektiven für Bürgerinnen.

Das vollständige Programm ist hier einsehbar:

<https://www.kvmyk.de/aktuelles/pressemeldungen-2026/2026-09/klimatag-2026-die-chancen-der-transformation/>

23. Markt der Regionen am 10. Oktober 2026



Die Fraueninitiative Lokale Agenda 21 Koblenz und Region veröffentlichte im Mai 2002 den "Öko-Fair-Führer". Dieser Einkaufsleitfaden informiert den Konsumenten und listet Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe auf. Der "Öko-Fair-Führer" mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren war schnell vergriffen, so dass eine überarbeitete Neuauflage im Jahr 2007 erschien.

Um Anbieter und Kunden in direkten Kontakt zu bringen, entstand die Idee, einen Markt zu veranstalten. So können sich die Kunden von der Qualität und Vielfalt des Angebots an ökologisch erzeugten, regionalen und fair gehandelten Produkten überzeugen. Im Jahr 2002 wurde der „Markt der Regionen“ erstmalig veranstaltet und ist zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders geworden. Er ist der Koblenzer Beitrag zur bundesweiten Aktion „Tag der Regionen“.

In diesem Jahr findet der 23. Markt der Regionen am 10. Oktober 2026 10-17 Uhr wieder auf dem Münzplatz in Koblenz statt.

Direkt vermarktende Obst- und Gartenbaubetriebe, Landwirte, Imker und Winzer aus Koblenz und der Region sowie Bioläden und der Weltladen aus Koblenz sind wieder dabei.

Interessierte können sich informieren, die Waren verkosten und natürlich kaufen. Das Angebot reicht von Obst und Gemüse über Brot und andere Backwaren, Honig, Säfte, Chutneys, Wein, bis hin zu Fleisch und Wurstwaren vom Wild. Natürlich fehlt es auch nicht an fair gehandelten Waren. Ergänzt wird das Angebot durch Stände zum Thema Upcycling, Keramik und Infostände zu den Themen Umwelt, Klimaschutz und Biodiversität.

Alle Aussteller finden Sie im [hier verlinkten Flyer](#).

Einladung zum Infoabend „Heiße Zeiten erfordern kühle Lösungen“ in Bendorf



Der Sommer 2026 war geprägt von Hitzewellen, Dürre und einem Rekordtief des Rheinpegels. Auch die Stadt Bendorf steht vor der Herausforderung, sich auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und geeignete Maßnahmen umzusetzen.

Wie Bendorf mit diesen Herausforderungen umgeht, erfahren Interessierte beim Infoabend „Heiße Zeiten erfordern kühle Lösungen“ am **16. September ab 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bendorf**. Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Woche der Klimaanpassung 2026** statt.

Weitere Infos zum Infoabend gibt es unter: <https://www.entdeckerstadt.de/events/infoabend-heisse-zeiten-erfordern-kuhle-losungen>

Mit Waldwissen auf Wanderung: Dem Ökosystem Wald auf der Traumpfädchen-Spur



Am **11.10.** findet die zweite Geführte Wanderung der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Bendorf zum Thema Ökosystem Wald auf dem Wanderweg Traumpfädchen Sayner-Aussichten statt.

Erfahren Sie spannendes über die Bedeutung des Waldes für Mensch, Natur und Klima.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Koblenz-Olper-Straße 167, Bendorf-Sayn

Sonntag, 11.10. 14-17 Uhr

Teilnahme kostenlos – Anmeldung gerne über die VHS-Bendorf oder an klima@bendorf.de

Workshop „Köstlichkeiten von der Streuobstwiese - Streuobst verwerten, genießen und erhalten“

Sie haben wieder eine reiche Obsternte und wissen nicht wohin mit den vielen Früchten?

Im Workshop erhalten Sie Ideen zur Verwertung und Konservierung von Streuobst und dürfen zudem selbst aktiv werden und Kostproben genießen.

Die Integrierte Umweltberatung im Landkreis Mayen-Koblenz veranstaltet am Freitag, 27. November 2026 um 17 Uhr den Workshop „Köstlichkeiten von der Streuobstwiese“ im Bürgerzentrum in Wolken (Hauptstraße 24). In diesem lernen Sie mittels neuer Ideen und altbewährter Rezepte, wie Sie aus den köstlichen Früchten der Streuobstwiesen eine Vielfalt von Produkten selbst herstellen können. Es werden Verwertungsmöglichkeiten von Obst vermittelt, die über das klassische „Einmachen“ und „Saftherstellen“ hinausgehen, wie z.B. das Trocknen von Obst. Der Workshop bietet Raum für den Austausch von Erfahrungen und Ideen. Gemeinsam mit der Referentin Sabine Gehrlein (Dipl. Ing. (FH) Landespflege) bereiten wir eine aromatische Birnenmarmelade mit feinem Sternanis sowie ein Apfelchutney zu. Jeweils ein Glas der selbstgemachten Köstlichkeiten darf mit nach Hause genommen werden.



Freuen Sie sich auf einen genussvollen Workshop voller Aromen, praktischer Tipps und herbstlicher Inspiration!

Die Veranstaltung nimmt etwa 3 Stunden in Anspruch. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, darin sind die Kostproben vor Ort und je ein Glas Marmelade und Chutney zum Mitnehmen enthalten.

Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Anmeldung bei Achim Trautmann, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, E-Mail: achim.trautmann@kvmyk.de; Tel. 0261/108-420

Besuch der Alten Apfelwein-Kelterei Hasdenteufel mit Verkostung



Fast zum Jahresausklang der vielfältigen Streuobstaktivitäten der Integrierten Umweltberatung im Jahr 2026 bieten wir noch einen besonderen Ausflug in die Welt des Apfelweins an. Wir laden zum Besuch der Alten Apfelwein-Kelterei Hasdenteufel in Hatzenport ein, die seit 1888 produziert.

In dem Kelterhaus von 1750 können Sie die historische Kelteranlage aus dem Jahr 1929 mit Doppelkorbpresse, Becherwerk, Apfelmühle, Motorpresspumpe und Schleifringläufer – dem Elektromotor für die Transmission – entdecken.

Weiter führt die Besichtigung in die historischen Holzfasskeller aus den Jahren 1600 und 1919. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die traditionelle Herstellung von Apfelwein und können die unterschiedlichen Geschmacksnuancen kennenlernen: von herb über feinherb bis mild. Auch naturtrüber Apfelsaft und – je nach Verfügbarkeit – Rauscher stehen zur Verkostung bereit.

Ein Kostenbeitrag von 8,- Euro wird vor Ort erhoben!

Termin: Freitag, 30. Oktober 2026, 17.00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden

Ort: Alte Apfelwein-Kelterei Hasdenteufel
Oberstraße 1, 56332 Hatzenport

Wir freuen uns auf einen interessanten und genussvollen Nachmittag rund um die Geschichte und Herstellung des Apfelweins!

Um Anmeldung wird gebeten bei Achim Trautmann, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz, Tel. 0261/108-420, achim.trautmann@kvmyk.de

Regionalmarkt in Ochtendung: „Deck’ den Tisch mit Heimat“

Am 19. September verwandelt sich die Kulturhalle in Ochtendung zum siebten Mal in ein Mekka für Liebhaber regionaler Köstlichkeiten und handwerklicher Qualität. Unter dem Motto „Deck’ den Tisch mit Heimat“ präsentieren 26 Aussteller aus Mayen-Koblenz und Umgebung von 10 bis 16 Uhr ihre vielfältigen Erzeugnisse und laden dazu ein, eine Vielzahl an regionalen Produkten zu entdecken und die einzigartige Marktatmosphäre zu genießen. Veranstalter ist der LandFrauenkreisverband Mayen-Koblenz mit Unterstützung des Landkreises Mayen-Koblenz.

Seit der Premiere im Jahr 2018 – damals mit lediglich elf Ausstellern – hat sich der Markt in der Region fest etabliert. Jahr für Jahr kommen über 1.000 Besucherinnen und Besucher, um regionale Direktvermarkter zu unterstützen und besondere Produkte mit Geschichte zu entdecken. In diesem Jahr reicht das Angebot von frischem Obst und Gemüse über Käse, Fleisch, Honig, Kräuter, Öle, Liköre und Mikrogrün bis hin zu handgemachten Naturseifen, Stauden und Schnittblumen. Alle Produkte stammen aus der Region und werden mit Sorgfalt erzeugt oder mit viel Liebe handwerklich hergestellt – ein echtes Bekenntnis zur Heimat auf dem Teller.

Das Rahmenprogramm bereichert den Markttag: Um 11 Uhr lädt das Kompetenzzentrum Gartenbau (KOGA) zu einem informativen Vortrag über Wildobst auf Streuobstwiesen und im Garten ein. Interessierte erfahren dabei, wie sie heimische Früchte erkennen, nutzen und im eigenen Garten fördern können. Die Integrierte Umweltberatung Mayen-Koblenz informiert über weitere praktische Möglichkeiten zum Umweltschutz und zu gemeinschaftlichem Engagement in der Region.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Warme Speisen vom Ökohof Halfmann aus Boos – auch in vegetarischer Ausführung –, Fischbrötchen, Kaffee, Kuchen und belgische Waffeln laden zum Verweilen ein. Moselwein, Federweißer und verschiedenste Säfte runden das breite kulinarische Angebot stimmungsvoll ab.

Weitere Informationen unter www.leckermyk.de oder bei Heike Matuschak, Tel. 0261/108-432, E-Mail: Heike.Matuschak@kvmyk.de



Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Weißenthurm



HEIMAT ENTDECKEN ZUKUNFT GESTALTEN

Veranstaltungsreihe Klimaschutz in
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Die Reise der Störche verfolgen



AUF DEN SPUREN DER VG-PATENSTÖRCH TIK & TAK

Vortrag mit Dr. Katja Preiß

Biologin Dr. Katja Preiß erzählt die Geschichte der beiden VG-Patenstörche Tik und Tak – vom Horstbau bis zu ihrem aktuellen Zug in den Süden. Außerdem stellt sie die kostenlose App „Animal Tracker“ vor, mit der sich die Reise der beiden Störche nahezu in Echtzeit verfolgen lässt.

Datum: Dienstag, 01.09.2026 | 18 - 19 Uhr

Ort: Ratssaal im Rathaus der VG Weißenthurm
Kärlicher Straße 4, 56575 Weißenthurm

Anmeldung: erwünscht, Spontanbesucher sind ebenfalls willkommen!

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

„Wasser pflanzen“ – ein mitreißender Wissensimpuls



MEHR WASSER FÜR MORGEN – IDEEN, DIE IM GARTEN BEGINNEN

mit Heike Boomgaarden und Werner Ollig

Aktueller denn je: Der Vortrag zeigt unterhaltsam auf, wie wir mit einfachen Maßnahmen den natürlichen Wasserkreislauf stärken und unsere Grundwasserreserven effektiv schützen können.

Datum: Dienstag, 08.09.2026 | 18 - 19:30 Uhr

Treffpunkt: Foyer der Peter-Häring-Halle,
Kaltenengerser Straße 3, 56220 Urmitz

Anmeldung: bis 06.09.2026

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Geführte Wanderung mit Andreas Anheier und Manfred Marschall



NATURTOUR ZWISCHEN TON, WALD UND OBSTWIESEN

Landschaft und ihre Nutzung

Die fachkundig geführte Wanderung lädt ein, die Obstwiesen, Waldpfade und Tonabbauspuren des Kärlicher Berges auf einem abwechslungsreichen Streifzug zu erleben.

Datum: Samstag, 12.09.2026 | Start um 14 Uhr

Strecke: ca. 6 Kilometer, Wegführung leicht

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz „Dalfter“,
über den Boschwingerten,
56218 Mülheim-Kärlich

Anmeldung: bis 10.09.2026

Der Weg ist nicht barrierefrei. Auf festes Schuhwerk ist zu achten.
Bitte bringen Sie Ihr Proviant mit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Geführte Radtour mit Gerhard Petry



„WLAN“-RADRUNDE DURCH DIE RHEINKOMMUNEN

Weißenthurm – Neuwied –
Leutesdorf – Andernach

Die Tour bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Besonderheiten der Region kennenzulernen.

Datum: Sonntag, 13.09.2026 | Start um 11 Uhr

Strecke: 40 km, überwiegend am Rheinradweg; leicht

Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz der VG Weißenthurm,
Kärlicher Str. 4, 56575 Weißenthurm

Kosten: Erwachsene 9 € (inkl. Fahrticket), Kinder
ab 10 Jahren 5,50 €. Bezahlung erfolgt vor Ort

Anmeldung: bis 10.09.2026

Verpflegung und Fahrräder müssen mitgebracht werden. Teilnahme
für Kinder ist ab 10 Jahren möglich. Es besteht Helmpflicht.

Anmeldung über:
www.vgwhthurm.de oder über
www.vhs-weissenthurm.de

vhs Volkshochschule
der Verbandsgemeinde
Weißenthurm

Zur Anmeldung:



Weitere Informationen:

Verbandsgemeinde Weißenthurm
Kärlicher Str. 4, 56575 Weißenthurm
Tel.: 02637 913-278
E-Mail: touristik@vgwhthurm.de
www.vgwhthurm.de



Fairer Handel am Beispiel Kaffee



HEIMAT ENTDECKEN ZUKUNFT GESTALTEN

Veranstaltungsreihe Klimaschutz in
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Vortrag zum Tag des Kaffees

FAIRER HANDEL AM BEISPIEL KAFFEE EIN ABEND, DER GESCHMACK UND HALTUNG VERBINDET



Seit 2021 ist die Verbandsgemeinde Weißenthurm Teil der Fairtrade-Familie. Zum Tag des Kaffees laden wir zu einem Abend rund um fairen Handel, Klimaschutz und nachhaltigen Kaffeegenuss ein.

Fairtrade-Referent Klaus Weisbrod berichtet über die Menschen hinter unserem Kaffee und zeigt, wie faire Preise, nachhaltiger Anbau und Klimaschutz zusammenwirken.

Zum Ausklang des Abends laden wir herzlich ein, Fairtrade Kaffee (auch entkoffeiniert), Fairtrade Fruchtsäfte und Gebäck zu genießen.

Hinweis zur Ausstellung: Die begleitende Fairtrade Ausstellung ist vom 22.9.–2.10.2026 im Foyer des Rathauses zu sehen und während der Öffnungszeiten zugänglich.

- Datum:** Dienstag, 29. September 2026 | 18 Uhr
Dauer: ca. 45 Min.
Referent: Kaus Weisbrod, Jurist
Ort: Ratssaal der Verbandsgemeinde Weißenthurm
 Kärlicher Str. 4, 56575 Weißenthurm
Besonderheit: Verkostung von Fairtrade Kaffee (auch koffeinfrei), Säften und Gebäck
Anmeldung: bis zum 27.09.2026

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung über:
www.vgwthurm.de oder über
www.vhs-weisenthurm.de



Zur Anmeldung:



Weitere Informationen:

Verbandsgemeinde Weißenthurm
 Kärlicher Str. 4, 56575 Weißenthurm
 Tel.: 02637 913-278
 E-Mail: touristik@vgwthurm.de
www.vgwthurm.de



Besichtigung Wasserwerk VG Weißenthurm/Koblenz



ÖK
ÖKOLOGISCH KONSTRUKTIV
INFORMIEREN UND HANDELN

www.kolping-kaerlich.de/ök

Besichtigung Wasserwerk der VG Weißenthurm/Koblenz

Donnerstag, 1. Oktober 2026 · 16.45 Uhr
Treffpunkt: Netto-Parkplatz, Kaltenengers

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser? Dieser Frage geht die ÖK-Gruppe der Kolpingsfamilie Kärlich bei einer Besichtigung des Trinkwasserwerks der Verbandsgemeinde Weißenthurm/Koblenz nach. Vor Ort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Einblicke in die Arbeit des Wasserwerks und erfahren Wissenswertes über die Gewinnung, Aufbereitung und Versorgung mit Trinkwasser in unserer Region.

Anmeldung per E-Mail an: oek@kolping-kaerlich.de

 Eine Aktion im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB)

Infos und Kontakt: 

Kontaktadresse: E-Mail: umwelt.klima@kvmyk.de

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Team Integrierte Umweltberatung | Klimaschutz | Klimaanpassung

Julia Simon

Bahnhofstraße 9

56068 Koblenz

Tel: (0261) 108-548